

Jahresrückblick 1999

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 36

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für Euch gelesen !

Schwere Kessel auf Schleichfahrt

Arbeit für vier

Zwei Dampfgeneratoren, die je 343 Tonnen schwer sind, galt es von Spanien zum Kernkraftwerk Krsko in Slowenien

zu transportieren. Bevor es losgehen konnte, hatten allein Planung und Vorbereitung der Großaktion schon rund zwei-



einhalb Jahre gedauert. So mussten zum Beispiel Behelfsstraßen angelegt und zahlreiche Brücken auf der Route verstärkt oder komplett neu gebaut werden.

Unter dem Einsatz von vier Zugmaschinen erledigte die Firma Felbermayr schließlich den Job: zwei ÖAF mit 500 und 792 PS (8x6 und 8x8), ein ebenfalls 500 PS starker Mercedes 8x6 sowie ein Saurer 6x6 mit 400 PS. Auf den zum

Gemeinsam stark: Am Berg sind vier Zugmaschinen nötig.

Teil 15 Grad steilen Steigungen kamen auch alle vier zum Einsatz – drei, die zogen, und einer, der schob.

Die Schwerlastmodule mit je 24 Achslinien steuerte Goldhofer zu dem mehr als 100 Meter langen Zug bei. Transportgeschwindigkeit: maximal fünf Kilometer pro Stunde. Nachdem die Generatoren den ersten Teil der Reise von Santander, Spanien, bis Koper, Slowenien, mit dem Schiff zurückgelegt hatten, dauerte der anschließende Landtransport noch gut einen Monat.

Bemerkung der Redaktion

Ich hoffe, dass der erste Eindruck der neuen Gazette Euch nicht zu sehr beunruhigt und freue mich über jeden erhaltenen Artikel von Euch.

Die mir zugestellten Beiträge werden nach Möglichkeit im Originalformat weiterverarbeitet und können nur retourniert werden, wenn ein frankiertes Rückantwortcouvert beigelegt wurde.

Mit bestem Dank für Eure Unterstützung
Die Schlussredaktorin Andrea Flückiger

Jahresrückblick 1999

Da sich im letzten Jahr unser Redaktionsteam verabschiedet hat, blieb dieser Bericht leider in einer Schublade liegen.

Ich möchte Euch diese Arbeit nicht vorenthalten und plaziere den Bericht von Cornel in der ersten (neuen) Gazette als Jahresrückblick 99.